

Josia

Text nach 2. Kön. 22; 2. Chr. 34+35:

Gertrud Schmalenbach

♩ = ca. 88 (shuffle)

Refrain $\text{\$}$

$B^{\flat}m$

Jo - si - a war Kö - nig
Land, es war rich - ti

m D

lan - ger Zeit! Sein
io - sig - keit. Jo - si - a hat Gott

D
 $F^{\#}$

erns'
at ihm sein Le - ben ge - weiht. Jo - si - a war

$G^{maj}7$ D $F^{\#}$ $G^{maj}7$ $B^{\flat}m$
 $G^{\#}$

er war aus - er - wählt, er re - gier - te sein Volk,

(Schluss)
 D Em^7

wie es Gott ge - fällt. _

1. Als klei - ner Jun - ge schon, schnell zum
2. Ein Pries - ter fand ein Buch, hat's zum
3. Jo - si - a hat er - kannt: & es

D $F^{\#}$ Em^7

1. Kö - nig ge - macht! Ein gro - ßer har - ter Thron, Jo - si - a
2. Kö - nig ge - bracht. Der las von Got - tes Fluch und wein - te
3. gibt nur ei - nen Gott! Ver - schont blieb Volk und Land bis nach Jo -